

Besuch der Waldbühne Heessen

Heimatsfreunde sehen ein Drama



Die Waldbühne in Hamm-Heessen war das Ziel des Rinkeroder Heimatvereins. Die Besucher sahen „Romeo und Julia“. Foto: Heimatverein

RINKERODE. 26 Heimatsfreunde sind mit dem Bus von Rinkerode zur Waldbühne nach Hamm-Heessen gefahren, um dort das Drama „Romeo und Julia“ zu sehen. Da man pünktlich angereist war, wurde vor Beginn bei bestem Wetter die Außenanlage mit altem Baumbestand und gastronomischen Angeboten genutzt, teilt der Verein mit.

In dem populären Klassiker „Romeo und Julia“, der von William Shakespeare vermutlich in den Jahren 1594 bis 1596 geschrieben worden ist, streiten schon lange zwei Häuser von Rang

und Namen in Verona. Als sich ein Liebespaar aus den Häusern findet, führt der Hass der Familien letztlich sogar zum Selbstmord der jungen Menschen. Dieses Drama wurde auf der Bühne von engagierten Schauspielern live dargeboten.

Das Stück dauerte knapp zweieinhalb Stunden. Auf der Heimfahrt war die schauspielerische Leistung der etwa 60 Laiendarsteller das Gesprächsthema. Einhellig war man der Meinung, einen schönen Sommerabend in einem Freilufttheater verbracht zu haben, heißt es im Bericht abschließend.